



Neidling, April 2023

Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Der Frühling ist da! Die Natur erwacht wieder, es sprießt das Grün und die ersten Frühlingsboten blühen. Alles erneuert sich und erwacht zu neuem Leben...

Blühen soll auch demnächst unsere Festwiese. Um die Rasenflächen auf der Festwiese, vor dem Beachvolleyballplatz und auf den Gemeindeparkplätzen ökologisch wertvoller zu gestalten und um mehr Farbe in unsere Gemeinde zu bringen, werden demnächst Blumensamen von unseren Bauhofmitarbeitern ausgebracht.



Demnächst werden auch die Ständer für die Hundekotbeutelspender aufgestellt. Hier würde ich Sie, liebe Neidlingerinnen und Neidlinger, noch um Standorte für Dietersberg, Enikelberg und Griechenbergr bitten. Einfach eine kurze Nachricht per Mail oder telefonisch an die Gemeinde übermitteln.

Für das nächste Großprojekt sind die Vorbereitungen bereits in vollem Gange: unsere Volksschule - Baujahr 1972 - erfährt eine komplette thermische Sanierung mit Fenstertausch sowie Dämmung der Außenfassade und die Erneuerung der Zugangsbereiche. Es wurde eine Energieersparnis von 52% nach Abschluss der Sanierungsarbeiten errechnet, welches die Dringlichkeit der Sanierungsmaßnahme nachvollziehbar macht. Im Zuge der Sanierung wird auch die bis dato ungenutzte Terrasse neben dem Eingang nutzbar gemacht. Auch der ehemalige Kindergartengarten soll auf die Bedürfnisse von Kindern im Volksschulalter abgestimmt werden und einer Neugestaltung mit einheimischer Bepflanzung unterzogen werden.

Stichwort Neugestaltung. Im Rahmen der ARGE Dunkelsteinerwald startete mit 20.03.2023 die Arbeitsgruppe „Mehrgenerationenplatz“. Die Mitglieder stellen Gemeinderäte, Mitglieder der Gesunden Gemeinde sowie die Bürgermeisterin. Ziel des Projekts ist eine Neugestaltung der Festwiese mit Elementen zur Entspannung, Bewegung, Unterhaltung und dem Austausch miteinander. Durch die Neugestaltung soll eine intensivere Nutzung der Festwiese erreicht werden. Es soll ein Platz zum Wohlfühlen mit Dorfplatzcharakter geschaffen werden. Die Einreichung des Projekts ist mit Herbst 2023 fixiert.

Ich wünsche Ihnen allen frohe Ostern und ein schönes Osterfest!

Ihre Bürgermeisterin
Barbara Egerer-Höld



Gemeindeamt Neidling



Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling
Telefon: 02741/8286
E-Mail: gemeinde@neidling.gv.at
Fax: 02741/8286-20

Öffnungszeiten:

Amtsstunden und Parteienverkehrszeiten:

DI	14.00 bis 18.00 Uhr
DO	14.00 bis 16.00 Uhr
FR	08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich die Bürger- und Postservicestelle:

MO bis FR 08.00 bis 11.00 Uhr

Aufgrund der derzeitigen Covid-19-Bestimmungen ist das Betreten des Gemeindeamtes für die Bearbeitung aller Anliegen zu den üblichen oben ersichtlichen Amtsstunden, Parteienverkehrs-, Bürger- sowie Postservicezeiten möglich.

Das Tragen einer FFP2-Maske ist nicht notwendig. Wir bitten trotz allem auf den Sicherheitsabstand zu achten.

Mutter-Eltern-Beratung

Öffnungszeiten:

jeden 2. MI im Monat um 8.15 Uhr

Die nächsten Termine:

12.04.2023
10.05.2023
14.06.2023
12.07.
2023
August entfällt
13.09.2023
11.10.2023
08.11.2023
13.12.2023

Altstoffsammelzentrum (ASZ):

Öffnungszeiten:

jeden 1. FR im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
jeden 3. SA im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung:

Notariat Mag. Leopold Dirnegger

Zeiten:

jeden ersten DI im Monat ab 16.00 Uhr
Vor Anmeldung am Gemeindeamt



Bürgermeisterin Sprechstunden:

DI 16.00 bis 18.00 Uhr
Wir ersuchen um telefonische Vereinbarung unter der Telefonnr. 02741/8286

Impressum:

Informationsblatt der Marktgemeinde Neidling

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Barbara Egerer-Höld
Walter-Eder-Straße 7, 3110 Neidling

Druck:

Print24, Mariahilferstraße 123/3,
1060 Wien

Satz- und Druckfehler vorbehalten

Fotos: zVg. Privat sowie pixapay.com

Aus dem Gemeinderat:

Die letzte Sitzung des Gemeinderates fand am 27. März 2023 statt. Neben dem Rechnungsabschluss 2022 wurden die Subventionen für die Freiwillige Feuerwehr, den Sportverein Karlstetten/Neidling, den Elternverein der Volksschule, die Katholische Jungchar und den NÖ Zivilschutzverband beschlossen.

Mit den Lerntigern wurde ein Vertrag über die Abhaltung der schulischen Nachmittagsbetreuung im Schuljahr 2023/2024 abgeschlossen.

Weiters wurden die Erhaltungsarbeiten für das landwirtschaftliche Wegenetz an die Fa. Marchart vergeben. Für den Bauhof wurde die Anschaffung eines elektrobetriebenen Transporters ebenso beschlossen, wie die Anschaffung von Hundesackerlspendern fürs Gemeindegebiet.

Auf Grund der gestiegenen Bestattungskosten war auch eine Anpassung der Friedhofsgebührenordnung notwendig.

Weiters wurde die Asphaltierung der Zufahrtsstraße zur neuen Ordination von Dr. Pichler beschlossen. Vom Gemeinderat wurde die Teilnahme an der Streunerkatzenaktion des Landes bewilligt.

Als weitere Punkte wurden noch ein Grundstücksankauf und ein Grundstücksverkauf und zwei Freilassungserklärungen beschlossen.

Geburten und Jubiläen:

Folgenden stolzen Eltern gratulierte zur Geburt ihres Nachwuchses die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner für die Marktgemeinde Neidling recht herzlich:

- **Familie Gruber zur Geburt von Tochter Luisa Marie**
- **Familie Schöndorfer zur Geburt von Sohn Roman**
- **Familie Zimberi/Thaqi zur Geburt von Tochter Ronela**
- **Familie Durstberger zur Geburt von Tochter Alice**
- **Familie Schrefl zur Geburt von Tochter Antonia**



Die Vertreter der Marktgemeinde Neidling, der Pfarre und des Bauernbundes gratulierten bei einem Hausbesuch folgenden Jubilaren zu ihren Geburtstag:

Hermine Marchart zum
90. Geburtstag



Erna Neubauer zum
90. Geburtstag



Neugestaltung Gratulationen der Jubilare

Die Gratulationen der Jubilare und Jubelpaare werden neu gestaltet. Schon im Herbst letzten Jahres wurden die Gratulationen bei Kaffee und Kuchen im Gasthaus durchgeführt. Da dieser nette Nachmittag zu vielen positiven Rückmeldungen führte, wird dies auch künftig beibehalten. All jene, die nicht teilnehmen können, werden natürlich wie gehabt in ihrem Haushalt gratuliert. Hierfür bitte ich um Kontaktaufnahme mit Herrn Pfarrer Mag. Josef Piwowarski, Alois Marchhart oder der Gemeinde.

Neidlinger Frühjahrsputz

Auch heuer gibt es wieder eine Frühjahrsputzaktion, die Durchführung erfolgt wie in den letzten Jahren. Jeder hat die Möglichkeit sich die notwendigen Utensilien am Gemeindeamt abzuholen und kann somit im Zuge eines Spaziergangs einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt und für die Sauberkeit unserer Gemeinde leisten. Müllsäcke, Handschuhe, Warnwesten und Müllzwicker liegen abholbereit im Eingangsbereich am Gemeindeamt auf, sowie eine Liste, in der Sie bitte die Reinigungsrouten eintragen. Die vollen Säcke können Sie direkt beim Bauhof abgegeben oder werden durch unsere Bauhofmitarbeiter bei Ihnen zu Hause abgeholt. Wenn Sie eine Abholung wünschen, bitte telefonisch bekannt geben unter 02741/8286 oder per Mail unter gemeinde@neidling.gv.at.



Über Fotos der Frühjahrsputzaktion würden wir uns freuen!

Praktikanten für Bauhof gesucht - Gemeinde Neidling:



Unsere Bauhofmitarbeiter brauchen im Sommer Verstärkung.



**Bist du interessiert?
Dann bewirb dich!**

Wir suchen für Juli sowie August eine/n Praktikanten/Praktikantin.

Bei Interesse melde dich bitte bei uns unter der Telefonnummer 02741/8286.

Schwimmbadbefüllung

Wie alle Jahre wollen wir auch heuer auf die Herausforderungen für die Wasserversorgungsanlage, die sich aus dem Betrieb von privaten Swimmingpools bzw. Schwimmteichen ergeben, in Erinnerung rufen. Bitte beachten Sie folgende Grundsätze bei der Befüllung:

- beabsichtigten Zeitpunkt der Poolbefüllung vorher der Gemeinde melden
- Zeiten von starkem Hauswasserbedarf (v.a. zwischen 17:00 Uhr und 22:00 Uhr) meiden
- Poolbefüllung nur mit üblichen Gartenschläuchen und nur von einer Anschlussstelle aus tätigen
- wenn möglich Pausen bei der Befüllung einlegen



Verabschiedung Bausachverständige Ing. Elisabeth Baumann



Seit Anfang 2018 ist Frau Ing. Elisabeth Baumann als Amtssachverständige und Beraterin in Bauverfahren in unserer Gemeinde tätig. Frau Ing. Baumann hat mit ihrer überaus kompetenten und umsichtigen Expertise die Bauverfahren zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgewickelt.

Nun tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, die große wirtschaftliche Schäden – vor allem an Apfel- und Birnbäumen, (Streuobstbäume, Intensivobstbauflächen) sowie an bestimmten Ziergehölzen – alle aus der Familie der Rosengewächse – verursacht. Für Mensch und Tier besteht aber keine Gefahr!



Die leicht übertragbare Krankheit unterliegt der **MELDEPFLICHT** eines jeden Gemeindebürgers! Wir ersuchen Sie beim bloßen Verdacht um unverzügliche Meldung am Gemeindeamt, entweder telefonisch unter 02741/8286 oder per Mail unter gemeinde@neidling.gv.at.

Die Vizebürgermeisterin und Vorsitzende des Schul- und Familienausschusses Edith Pruckner berichtet:



Geschätzte Neidlingerinnen und Neidlinger!

Endlich wieder ein Frühling, den wir ohne Einschränkungen genießen können.

Unsere Kinder im Kindergarten und in der Schule können wieder unbeschwert gruppen- und klassenübergreifend beisammen sein, das tut allen gut.

Es wird heuer wieder den beliebten Ferienspaß, organisiert von der Gemeinde geben.

Die Planung der Schul- und Musikschulsanierung – Fenstertausch, thermische Sanierung - schreitet zügig dahin. In den Ferien sollte mit den Arbeiten begonnen

werden können. Danke dem Bauausschuss mit Vorsitzendem Dipl.Ing. Eckhart Aschauer für die Koordination der Maßnahmen.

Die Inbetriebnahme der neuen elektronischen Schultafeln und der Laptops hat gut funktioniert, und der Lehrkörper sowie die Schüler sind voll begeistert. Seitens der Gemeinde sind wir immer bemüht den Anforderungen der Zeit zu folgen und dementsprechende



Lehrmittel zu finanzieren.

Frau Theresia Mayer möchte ich auch im Namen des Schul- und Familienausschusses alles Gute zum 50. Geburtstag wünschen. Danke für dein Engagement rund um unsere Kinder.

Ich wünsche Ihnen allen einen unbeschwerten Frühling, genießen sie die Zeit im Freien und bleiben Sie gesund.

Ihre Vbgm Edith Pruckner

Altstoffsammelzentrum

Wir bitten Sie die Öffnungszeiten, wie auf Seite 2 dieser Ausgabe angeführt, einzuhalten.

Der Musikverein Kremnitztaler berichtet:

Generalversammlung



v.l.n.r.:
Kapellmeister Dietmar Gottschlich,
Ehrenkapellmeister Karl Speiser,
Obmann Franz Thürauer

Obmann Franz Thürauer konnte heuer wieder zahlreiche Mitglieder des MV Kremnitztaler Neidling zur Generalversammlung im Probelokal in Neidling begrüßen. Besonders erfreulich war die Anwesenheit von zehn Jungmusikerinnen und Jungmusikern, die in diesem Rahmen offiziell in den Musikverein aufgenommen wurden. Neben einem Rück- und Ausblick auf die zahlreichen Tätigkeiten wurde auch ein Musiker besonders hervorgehoben. Karl Speiser fungierte fast zehn Jahre lang als Kapellmeister und seit 2001 als Kapellmeister-Stellvertreter. Dieses Amt legte er nun im Zuge der Versammlung zurück. Für seinen langjährigen Einsatz wurde er zum Ehrenkapellmeister des Musikvereines ernannt.

Kammermusikwettbewerb 18.03.2023

Am Samstag, den 18.03., nahmen 13 Kinder der Jugendmusik des Kremnitztaler Musikverein Neidling beim Kammermusikwettbewerb im Bezirk Zwettl teil. Bereits seit mehreren Monaten probten die Jungmusikerinnen und Jungmusiker für ihren Auftritt. Das vierköpfige Klarinettenensemble, geleitet von Erich Krebs, welcher



dafür extra jeden Freitag aus Groß Gerungs anreiste, präsentierte drei Stücke. Das zweite Ensemble bestand aus drei Hörnern, zwei Posaunen, zwei Trompeten und zwei Schlagzeugern. Sie gaben unter der Leitung von Kapellmeister Dietmar Gottschlich zwei Stücke zum Besten. Die harte Probenarbeit wurde beim Wettbewerb von der Fachjury mit vielen Punkten belohnt. Nach ihren Darbietungen fuhren die Kinder



und Jugendlichen zusammen mit den beiden Dirigenten und Jugendreferentin Maxi Maringer weiter zu einem gemeinsamen Mittagessen. Den Abschluss des Auftrittstages stellte der Besuch des niederösterreichischen Falknerei- und Greifvogelzentrums in Schloss Waldreichs dar.

Bild 1: Klarinettenensemble (v.l.n.r.): Ina Fischhuber, Sarah Gugerel, Leonie Halmer, Gottschlich Anna

Bild 2: Blech- und Schlagzeugensemble (v.l.n.r.): hinten: Noah Stockinger, Lorenz Hinteregger, Marius Stockinger, Jakob Schmid, Natalie Nemecek, vorne: Alex Fischhuber, Vinzenz Fischlmair, Moritz Stockinger, Anna Wiesmahr

Bild 3: alle zusammen

Neidlinger Topothek, GR Maria Hromecek, berichtet:



Neidlinger Topothek – unsere gemeinsame Geschichte

Was ist eine Topothek?

Die Topothek ist eine Plattform, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Material und Wissen, das sich in privaten Händen befindet, gesichert, erschlossen und online sichtbar gemacht wird.

Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig erweiterbar, kennt weder Redaktionsschluss noch Seitenumfang und ist nie fertig.

Zielsetzung

Das Ziel einer Topothek ist die Geschichte digitalisiert über das Internet verfügbar zu machen, sie zeitgemäß zu präsentieren, regional zu sichern und digital zusammenzuführen.

Das Originalmaterial verbleibt ebenso wie alle Nutzungsrechte, die über die Darstellung in der Topothek hinausgehen, bei den jeweiligen Besitzern.

Der Beginn

Am 26.01.2023 wurde durch Franz Klammer und Maria Hromecek der Grundstein zur Neidlinger Topothek gelegt. In der Zwischenzeit ist das Team auf vier



„Hauptadministratoren“ angewachsen: Neben Franz Klammer und Maria Hromecek haben es sich Andreas Krendl aus Dietersberg und Josef Klammer aus Flinsbach zu ihrer Aufgabe gemacht, die Neidlinger Topothek aufzubauen. Josef Klammer kann auf den beinahe unendlichen Fotoschatz seines Vaters zurückgreifen.

Ihre Schätze sind ganz besonders gefragt: Hochzeit-, Klassen-, Firmungs- und Erstkommunionfotos, Ansichtskarten, Sterbeandenken, Briefe, Dokumente etc werden vom Team eingescannt und nach bestem Wissen und Gewissen digital beschriftet.

Regelmäßige Treffen

Die Topothekler treffen sich regelmäßig jeden ersten Mittwoch im Monat am Gemeindeamt, im alten Sitzungssaal (1. Stock) um 19.00 Uhr. Das sind folgende Termine: MI 05.04.2023, MI 03.05.2023, MI 08.06.2023, MI 05.07.2023, im August nicht; dann wieder MI 06.09.2023, MI 04.10.2023, MI 08.11.2023 und MI 06.12.2023. Wer Interesse hat, ist herzlich willkommen und verpflichtet sich zu nichts.

Im Moment sind ca. 250 Fotos bereits eingescannt. Die Neidlinger Topothek ist noch nicht öffentlich. Wenn sich genug interessantes Material eingefunden hat, wird mit einer eigenen Veranstaltung die Topothek feierlich vorgestellt und für alle öffentlich sichtbar gemacht.

Wir freuen uns darauf!

Franz Klammer, Maria Hromecek, Andreas Krendl, Josef Klammer

Der Vorsitzende des Bauausschusses, DI Eckhart Aschauer berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Der Bauausschuss hat am 05.12.2022 getagt und hat mehrere Bauvorhaben behandelt.

Neues Gemeindezentrum, Stand des Projektes:

Die Toms Ingenieurkonsulenten für Bauwesen haben den ersten Teil ihres Auftrages erfüllt und folgendes an Vorarbeiten geleistet:

- Erhebung der Standortgrundlagen für das Gemeindezentrum und die dazugehörenden Freiflächen.
- Raumprogramm für Gemeindeamt, Veranstaltungssaal, Bauhof, Dorfcafe, Dorfladen und Freiflächen wobei auf Grund der möglichen Standorte, welche zur Disposition stehen, nicht alle für sämtliche Funktionen geeignet wären. Daher hat man den Bereich Bauhof in der weiteren Betrachtung herausgenommen. Kostenschätzung für diese Bereiche wurden erstellt.
- Vergleich der verschiedenen Standorte, Vor- und Nachteile einzelner Standorte und Kosten je Standort.

Die drei Standorte sind **Fußballplatz und Mehrzweckplatz**, nur der **Mehrzweckplatz** sowie **Um- und Zubau des bestehenden Gemeindeamtes**.

Das teuerste Projekt wäre demnach am Standort Fußballplatz und Mehrzweckplatz, weil hier ein neuer Fußballplatz miteingerechnet werden müsste (Kosten ca. 7.200.000 €). Der Um- und Zubau des bestehenden Gemeindeamtes steht mit Kosten von 5.830.000 € in der Mitte der Wertung. Das günstigste Projekt wäre ein Neubau auf dem Mehrzweckplatz mit Kosten von 5.050.000 €.

Die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde für ein Projekt dieser Größe sind nicht gegeben, da gleichzeitig die thermische Sanierung des Volksschulkomplexes und die bereits seit Jahren notwendige aber nie begonnene und immer aufgeschobene Sanierung des Kanalnetzes und der Wasserleitung ansteht.

Daher ist dieses Projekt nur in einer redimensionierten Form von der Gemeinde zu realisieren, welche finanziell möglich und die Bedürfnisse des reinen Gemeindeamtes abdeckt. Hier geht es nur mehr um unverzichtbare Verbesserungen, wie Barrierefreiheit, sanitäre Anlagen, Sozialräume etc. Alle anderen Bauteile sind derzeit kein Thema in dieser Causa.

Thermische Sanierung der Volksschule und Musikschule:

Der gesamte Komplex Volksschule, Turnsaal und Musikschule soll thermisch saniert werden. Die Notwendigkeit ist gegeben, weil die ältesten Bauteile bereits seit bald 50 Jahren in Betrieb sind und ihre Altersgrenze erreicht haben.

Ziel der Sanierung des Volksschulkomplexes ist:

1. Verbesserung der thermischen Gesamtsituation der Gebäude
2. Einsparungen im Betrieb der Gebäude heben
3. Optische Angleichung aller Gebäudeteile

Dazu ist es notwendig ein bauphysikalisches Sanierungskonzept zu erarbeiten, das als Basis für die weitere Bearbeitung dient. Das hat das **Ingenieurbüro für Bauphysik Christian Jachan GmbH&CoKG** erstellt. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 19.12.2022 obige Firma beauftragt. Daraus geht hervor, dass die Gemeinde durch die **thermische Sanierung 52 % an Energieeinsparung** erzielen wird. Es wird eine Vollwärmeschutzfassade vorgeschlagen, deren Stärke im Mittel 18 cm beträgt. Zusätzlich werden im gesamten Gebäudekomplex die Fenster, welche alle sehr alt sind, getauscht und durch moderne Kunststofffenster mit Aluvorsatzschale ersetzt. Zur Erlangung der Förderungen hat Fa. Jachan ein auf das Projekt bezogenen Energieausweis vorbereitet.

Weiters haben wir 4 Architekten / Ingenieure eingeladen, uns ein Angebot für Bestandaufnahme, Vorentwurf, Entwurf, Einreichplanung, Ausführungsplanung, Künstlerische Oberleitung, Ausschreibung, Bauaufsicht und BauKG zu geben.

Aus den eingeladenen Firmen, gb Projektmanagement Roland Gronister, Arch. DI Gerhard Dollfuss, Toms Ingenieurkonsulenten und Zieritz+Partner hat sich die **Toms Ingenieurkonsulenten für Bauwesen** als der günstigste Anbieter herausgestellt und



wurde durch den Gemeinderat am 19.12.2022 mit der Planung beauftragt. In der Gemeinderatssitzung vom 27.03.2023 wurde das Konzept der beauftragten Toms dem Gemeinderat in Form einer Videopräsentation vorgestellt.

Derzeit läuft die Ausschreibung des Fenstertausches, welches in jedem Fall

während der schulfreien Zeit in den Ferien durchzuführen sein wird.

Die Ausschreibung für die weiteren Bauarbeiten, Vollwärmeschutzfassade, neues Traufen Pflaster sowie bauliche Nebenarbeiten ist in Vorbereitung.

Die Vergabe der Leistungen wird zeitnah dem Gemeinderat zur Abstimmung vorgelegt.

Gleichzeitig ist der Bauausschuss bemüht, Angebote für den Austausch der in die Jahre gekommenen Wärmepumpen zu bekommen, um die Heizung auf den neuesten Stand zu bringen, was eine wesentliche Verbesserung der Sicherheit der Wärmeversorgung bringen wird.

Notwendige Anpassungen im Bereich der Elektroinstallationen sind ebenfalls vorgesehen und werden derzeit von Unternehmen abgefragt.

gfGR Eckhart Aschauer

Der Sicherheitsgemeinderat Steven Mayer berichtet:



Liebe Neidlingerinnen und Neidlinger!

Die nachhaltigste Energie ist bekanntlich die, die erst gar nicht verbraucht wird. Darum hat die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ die „Top Ten“ der Energie-spar-Tipps gesammelt, mit denen das Stromsparen im eigenen Haushalt ganz einfach ist:

1. Warmwasser

Duschen statt Baden spart viel Warmwasser. Wassersparende Armaturen verwenden und die Temperatur des Speichers auf 50 °C begrenzen.

2. Kühlen & Gefrieren

Überprüfen Sie mit einem Energiemessgerät alte Kühlgeräte. Alte, ineffiziente Geräte sind die größten Energiefresser im Haushalt.

3. Wäsche waschen

Temperatur runter: Ein Waschvorgang mit 30 °C genügt meistens für eine effektive Reinigung. Sparprogramm verwenden und nur bei voller Ladung waschen.

4. Wäsche trocknen

Die Wäsche statt im Trockner am besten im Freien trocknen. Wäsche in der Waschmaschine mit höchster Tourenzahl vorschleudern, um möglichst wenig Restfeuchte zu erreichen.



5. Geschirr spülen

Energiesparprogramm oder niedrige Temperaturen sparen viel Energie.

Geschirrspüler erst einschalten, wenn er voll beladen ist. Geschirr vor dem Beladen nur kalt und nicht mit Warmwasser abspülen.

6. Kochen & Backen

Kochen: Immer einen Deckel verwenden. Herdplatte entsprechend der Topfgröße verwenden. Früher abschalten und die Restwärme nutzen. Wasser- oder Eierkocher sind sparsamer als ein Wassertopf am Herd.

Backen: Heißluftfunktion nutzen, da damit gegenüber der Oberhitze die Temperatur um 20 °C gesenkt werden kann. Auf Vorheizen verzichten, früher abschalten und die Restwärme nutzen.

7. Beleuchtung

Glühbirnen durch LED-Leuchten ersetzen. Vermeiden Sie Deckenfluter, sie verbrauchen sehr viel Energie, weil sie eine große Fläche indirekt ausleuchten.

8. Heizungspumpen

Alte Heizungspumpen verbrauchen oft unnötig Strom. Der Austausch lohnt sich. Mit der Heizung auch die Heizungspumpe ausschalten, falls dies nicht automatisch mit dem Abschalten der Heizung passiert.

9. Klimageräte

Halten Sie bei Hitze die Fenster während des Tages geschlossen. Lüften Sie erst in den kühleren Nachtstunden. Außen liegender Sonnenschutz ist effektiver als innen

liegender. Außenjalousien halten fast die ganze Hitze ab. Stellen Sie Klimageräte nicht zu kalt ein! Maximal 6 Grad Celsius Differenz von Raumtemperatur zu Außentemperatur ist ratsam.

10. Stille Stromfresser

Stopp dem Standby: Mit schaltbaren Steckerleisten können Sie unbenutzte Geräte ganz vom Strom trennen. Beim Fernseher haben Kontrast und Helligkeit Einfluss auf den Energieverbrauch. Diese Werte sind oft zu hoch eingestellt. Passen Sie sie Ihren Lichtverhältnissen an.

GR Steven MAYER

Die Volksschule Neidling berichtet:

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Neidling!



Die Schule ist nicht nur ein Ort, wo gelernt wird, sondern auch viel gemeinsam erlebt, gelacht und unternommen wird. Viele Projekte und Aktionen werden durch die Unterstützung des Elternvereins und/oder der Mithilfe unserer Eltern etwas Besonders. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer tatkräftig zur Seite stehen!

Heuer gab es wieder die gemeinsame, gesunde Jause. Ein besonderer Dank gilt den Familien Petschko (Birnen und Äpfel), Kern (Minikiwi und Äpfel), Wimmer-Joannidis und Fuchs (Brot), Götzing (Säfte) und dem Elternverein (Gemüse) für ihre Spenden sowie allen helfenden Eltern.



Am Faschingsdienstag brachte der Elternverein den Kindern Faschingskrapfen.





Voller Begeisterung bastelten die Kinder mit Eltern beim gemeinsamen, großen Frühlingsbasteln und stellten so großartige Werkstücke und Fensterbilder her.



Noch mehr Eindrücke aus der Schule:

Herr Gruppeninspektor Christian Salzer hat die Kinder aller Klassen besucht und mit ihnen altersadäquate Themen durchgenommen. So übten die erste und zweite Klasse das Überqueren der Straße, während die dritte und vierte Klasse über Safer Internet sprach.



Bewegung hat einen hohen Stellenwert bei uns an der Schule. So fahren wir wieder eislaufen ...



... und hatten Tennisstunden mit einem professionellen Tennislehrer und Sporteinheiten mit einem Trainer der ÖGK.



Herr Scheuch und unser Herr Pfarrer gestalteten eine Aschenkreuzfeier und zeichneten abschließend jedem Kind, das wollte, ein Aschenkreuz auf die Stirn.



Unsere Kinder und das Team der Volksschule wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Ostern!



Problemstoffentsorgung

Die Problemstoffe können am

- **Montag, den 12.06.2023**
- und am
- **Montag, den 04.09.2023**

von **08:00 bis 12:00 Uhr im ASZ Neidling** dem Entsorgungspersonal übergeben werden.



Bitte bringen Sie Ihre Problemstoffe zu den Sammelstellen, denn Problemstoffe gehören keinesfalls in den Restmüll! Die Problemstoffe können nur zu den oben angeführten Zeiten dem Entsorgungspersonal übergeben werden. Das Abstellen von Problemstoffen auf dem Sammelplatz ist nicht gestattet. Sämtliche flüssige Problemstoffe werden nur in dicht verschlossenen Behältern übernommen!

zur Problemstoffsammlung	nicht zur Problemstoffsammlung
Spraydosen mit Inhalt	restentleerte Spraydosen in den Dosencontainer
Lack- & Anstrichfarben wenn ganz ausgehärtet zum Restmüll	restentleerte Farbgebilde in den Dosencontainer
Kosmetikartikel Färbemittel, Deos, Cremes	NÖLI, Altspisefett Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)
Motoröle und Schmierfette Bei Neukauf kostenlose Rückgabe im Handel	Batterien (Fahrzeug, Geräte) Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)
Medikamente Schachtel und Beipackzettel zum Altpapier	Pinsel ausgehärtet in den Restmüll
Klebstoffe, Silikon wenn ausgehärtet zum Restmüll	Elektrogeräte Altstoffsammelzentrum (jeden 1. Freitag und jeden 3. Samstag im Monat)

Bei Fragen zur Problemstoffsammlung sowie bei Rücknahmeproblemen mit Firmen oder dem Handel rufen Sie bitte die Problemstoff-Hotline des Gemeindeverbandes unter der Telefonnummer 02742/71117 an.

Der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung berichtet:



Maisstärkesackerl

Biotonnennutzer hatten die Möglichkeit sich am Gemeindefarm Maisstärkesackerl zu zum Preis von Euro 2,60 pro Rolle nachzukaufen. In der letzten Vorstandssitzung wurde der Beschluss gefasst, dass an die Biotonnennutzer ab nun die Maisstärkesackerl kostenlos ausgegeben werden dürfen.

A wie Altglas, V wie Veränderung - Jetzt wirds rund beim Flaschen entsorgen



Nach 40 Jahren Verpackungsglas-Sammlung wird diese angepasst. Die getrennte Sammlung in Weiss- und Buntglas bleibt. Folgende Veränderungen erwarten uns:

Altbewährtes wird zukunftsfit

Ab Anfang 2023 wandern in den Gemeinden des GVU St. Pölten alle Glasverpackungen in neue Behälter auf teils neuen Standorten.

Was ändert sich

Ab 2023 wandern alle Glasverpackungen wie Flaschen, gläserne Flaschenverschlüsse, Konservengläser, Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas, in neue Altglas-Großbehälter. Diese können schneller entleert werden und sorgen auch beim Befüllen für Ruhe. Optimale Standorte, welche an gut frequentierten Straßen liegen, werden von den Gemeinden dafür ausgewählt.

Warum jetzt?

Sensoren in den neuen Containern reduzieren die Transportkilometer, und damit auch die Entsorgungskosten. Veraltete Kunststoff-Container werden durch Witterungseinflüsse und das hohe Glasgewicht schneller spröde und kaputt.

Die bestehenden Kunststoffcontainer werden durch lärmgedämmte und langlebige Metallgroßcontainer ersetzt. Die Konstruktion der neuen Container verbessert zudem die Sammelqualität und das Recycling. Die neue Hinweisbeklebung erleichtert das „richtige“ Entsorgen.

Was passiert mit dem Altglas?

Glasverpackungen sortenrein zu trennen, in Weiß- und Buntglas, ist die Voraussetzung, damit daraus immer wieder neue Glasverpackungen entstehen können.

Nähere Informationen zur Glassammlung:

www.agr.at und www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Tipp:

Alle Metallverschlüsse drehen sie bitte herunter und entsorgen diese ab 2023 bequem zu Hause im „Gelben Sack“. www.insgelbe.at

Neuigkeiten der Landjugend Karlstetten/Neidling:

Generalversammlung

Am 31.10.2022 fand unsere jährliche Generalversammlung im GH Kaller in Neidling statt. Im Zuge dieser wurde auch der Vorstand neu gewählt. Als Obmann fürs Sprengeljahr 2022/23 wurde Daniel Schmatz wiedergewählt und als Leiterin wurde Larissa Schmidt gewählt. Deren Stellvertretung übernehmen Simon Seeböck und Sophia Gerstenmayer. Markus Bandion stellt weiterhin unseren Kassier, seine Vertretung übernimmt Paul Stöger. Elisa Schmidt bleibt Schriftführerin und wird von Nicole Maier vertreten.



Vorstand 2022/23
hinten (v.l.n.r.): Sophie Wessely, Anton Lobinger, Paul Stöger, Roman Haidinger, Alexander Lobinger, Lisa Egerer, Markus Bandion
mitte (v.l.n.r.): Philipp Schabasser, Nicole Maier, Elisa Schmidt, Bettina Bandion, Corinna Schmatz, Magdalena Kernvorne
vorne: (v.l.n.r.): Sophia Gerstenmayer, Larissa Schmidt, Daniel Schmatz, Simon Seeböck

Wir verbrachten zusammen einen lustigen Abend mit leckerem Essen. Gefeiert wurde danach noch auf der Halloweenparty der LJ Hürm.



Adventzeit

Nach coronabedingter Pause konnte die Landjugend von 25.11. – 26.11.2022 wieder einen Punschstand am Adventmarkt Karlstetten durchführen. Neben unserem leckeren Punsch und dem Kinderpunsch boten wir wie gehabt verschiedene Würstel an. Natürlich durften auch Jägermeister und Bier nicht fehlen.

Auch an Weihnachten 2022 machten wir den Kindern, welche die Kindermette in Karlstetten oder Neidling besuchten, wieder eine Freude mit leckeren Lebkuchen.



Schiausflug

Vom 24.02. – 26.02.2023 ging es für uns und die LJ Rust nach Schladming in die Hoo-Ruck Alm, wo wir drei wunderbare Schitage verbrachten. Neben Schifahren und Snowboarden bestand auch die Möglichkeit, sich eine Rodel auszuborgen und die Rodelpiste hinunterzufahren, also war für jeden etwas dabei. Das Wetter spielte nur teilweise mit, aber wir machten sich dennoch schöne Tage und genossen die gemeinsame Zeit.



Die ARGE Dunkelsteinerwald informiert:

DUNKELSTEINERWALD

VORSTANDSSITZUNG

Am 13.03.2023 kamen die Vorstandsmitglieder der ARGE Dunkelsteinerwald in der Marktgemeinde Karlstetten zu einer ganz besonderen Sitzung zusammen. Zum einen besonders, weil wir die neue Bürgermeisterin aus Neidling, Frau Barbara Egerer-Höld



in dieser Runde erstmals begrüßen durften. Zum anderen besonders, weil wir Gäste eingeladen hatten. SchülerInnen der HTS St. Pölten Höhere Tourismusschule der WKNÖ stellten uns ihr Projekt DusteWaldTours - eine Buchungsplattform zur Freizeitgestaltung in unserer

Region mit 4 Pilotbetrieben vor. Wir waren begeistert von der Professionalität und Qualität der Projektarbeit!!! Reinklicken lohnt sich jedenfalls.

www.dustewaldtours.at

DUNKELSTEINER ERLEBNISCHAU 2023



Die Region Dunkelsteinerwald lädt am Wochenende vom 15. und 16. April 2023 zur „Dunkelsteiner Erlebnisschau“ nach Pultendorf in die Gemeinde Neidling. Zwei Tage lang zeigen Betriebe aus dem Dunkelsteinerwald ihre besonderen Produkte und Dienstleistungen.

Am Gelände der Firma Rosenbauer präsentieren sich an 32 Ständen Aussteller:innen aus den Bereichen Energie, Gesundheit und Soziales, Freizeit, Tourismus und Wirtschaft. Sie geben einen Einblick in die Vielfalt an regionalen Initiativen und Unternehmen der Region Dunkelsteinerwald.

Regionale Schmankerl, Grillspezialitäten, selbst gebraute Biere und süße Versuchungen verwöhnen die BesucherInnen kulinarisch.

In Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Neidling gibt es am Samstag die Möglichkeit einen Fachvortrag zu mentaler Gesundheit "ICH - einmal anders!" zu besuchen. Mit einem Fachinput der Wirtschaftskammer NÖ "Welcher Lehrberuf passt zu mir/zu meinem Kind?" möchte man die Problematik des Fachkräftemangels aufgreifen. Eltern und Kinder sind eingeladen sich einen Überblick über die Lehrlingsbetriebe in der Region zu machen und verschiedene Berufsbilder kennenzulernen.

SA 15.4., 13.00–18.00 Uhr

14.00 Uhr Eröffnung

15.00 Uhr „ICH-einmal anders“

Fachvortrag zu mentaler Gesundheit in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Neidling

16.30 Uhr Fachinput „Welcher Lehrberuf passt zu mir/zu meinem Kind?“

Wirtschaftskammer NÖ



SO 16.4., 8.15–17.00 Uhr

8.15 Uhr Feldmesse und Frühschoppen mit dem MV Kremnitztal

11.00 Uhr Fachvortrag "Klimafitte Gärten" von Natur im Garten

13.30 Uhr Fotopräsentation und Fachvortrag „Vorbereitet, wenn der Starkregen kommt?“

KLAR!-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling

15.00 Uhr Verlosung Gewinnspiel

Unterstützt durch:

Amt der Landesregierung

Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten

Fonds für Kleinregionen

Kostenloser
Bustransfer für
Messbesucher:innen
30 Minuten vor und
nach Messbeginn
von der Kirche zum
Festgelände.



Aus der Neuen Mittelschule Karlstetten erzählt...

Geschätzte LeserInnen des Gemeindeblattes!

Herzlich willkommen bei der Kolumne der **Mittelschule Karlstetten** im Frühjahr.

Wir freuen uns, im Rahmen der Anmeldephase nach Semester, sehr viele Kinder und Eltern aus den Volksschulen Karlstetten, Neidling und Gansbach zu Gast gehabt zu haben. Die Besuche und zahlreichen Gespräche wirken sich auch sehr positiv auf die Anmeldezahlen aus. Wir sind stolz auch weiterhin deutlich über 90% der Kinder aus den 3 Schulen bei uns an der Mittelschule Karlstetten im nächsten Schuljahr begrüßen zu dürfen.

Ab dem Schuljahr 2023/24 wird das neue Pflichtfach „Digitale Grundbildung“ in allen Klassen, jeweils eine Wochenstunde unterrichtet. Der Umstand, dass wir digitale Schule sind und unsere Kinder alle ein Schul-Tablet bekommen haben, hat uns veranlasst auch unsere Schultafeln zu entsorgen und sie durch Active-Boards zu ersetzen.

Wir haben uns für Active-Displays entschieden, mit ausklappbaren Whiteboards. Somit gehört auch der Kreidestaub der Vergangenheit an. Die Geräte der Fa. Promethean sind am neuesten Stand der Technik und wir sind die erste Schule in Österreich, die mit der neuen Generation 9 arbeiten darf und kann. Eine Besonderheit dabei ist, dass drahtlos jedes Schüler- und Lehrergerät auf dem Display sichtbar gemacht werden und sogar in Echtzeit darauf gearbeitet werden kann.



Anfang März fand wieder unsere Wintersportwoche der 2. und 3. Klassen in Zell am See statt.



Unsere dritten Klassen nahmen an Talentecheck des WIFI-BIZ teil. Die vierten Klassen besuchten das Konzentrationslager Mauthausen. Das Stück „Parzival“ verfolgten die dritten und vierten Klassen gemeinsam in der Bühne im Hof. Im Rahmen des BO-Unterrichts finden laufend Betriebserkundungen statt, unter anderem bei der Fa. Geberit in Pottenbrunn und der Fa. Barta in Karlstetten.



Mit großem Erfolg haben wir an den Gerätturmmeisterschaften im Sacre Coeur in Pressbaum teilgenommen. 3 Teams erreichten den ersten Platz, drei den zweiten und eines den dritten Rang in ihrer Altersgruppe.

Mit Stolz haben wir die Ergebnisse der IKM-plus Testung unserer 3. Klassen im Dezember zur Kenntnis genommen. In allen Hauptgegenständen liegen wir auf Augenhöhe mit den AHS. Unsere Kinder bekommen bei uns das Rustzeug um sich nach Abschluss der Mittelschule Karlstetten mit Zuversicht die Ausbildung in einer weiterführenden Schule auszusuchen. Auch die DirektorInnen der

Oberstufen und BMHS bestätigen uns immer wieder, dass Absolventen unserer Schule mit offenen Armen empfangen werden.

Ich danke den Eltern für Ihr Vertrauen in unsere Schule und dem Team der Pädagoginnen und Pädagogen für ihre großartige Arbeit.

Bitte besuchen Sie unsere **grandiose neue Website!** nmskarlstetten.ac.at

Folgen Sie uns auch auf instagram: **ms_karlstetten**



Mit den besten Grüßen, Ihr

Dir. Andreas Tischer

Der Musikschulverband Dunkelsteinerwald berichtet:



Abermals stellten die jungen MusikerInnen des Musikschulverbandes Dunkelsteinerwald ihre große Liebe zur Musik unter Beweis. Beim Landeswettbewerb „Prima la Musica“, wurden Lorenz Fuchs (Trompete) und Lina Mücke (Klarinette) mit einem 1. Preis und Hanna Fuchs (Querflöte) mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Wir wünschen euch weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde berichtet:



Neidlinger Gesundheitskolumne

Liebe NeidlingerInnen, die Gesunde Gemeinde möchte euch gerne mit der Frühlingsausgabe die erste Neidlinger Gesundheitskolumne vorstellen. Es wird in jeder Ausgabe der Gemeindezeitungen eine kleine Gesundheitskolumne zu unterschiedlichen gesundheitsfördernden Themen geben. Sehr gerne kann hier auch jemand einen Beitrag schreiben, falls ihr gesundheitsfördernde Tipps habt, die ihr gerne teilen möchtet. Das können Tipps zu Bewegung und Ernährung sein, Beiträge zur mentalen Stärkung, soziale Themen z.B. gegen Vereinsamung oder auch andere Themenbereiche, die gesundheitsfördernd sind. Einfach am besten ein mail an mich schicken oder ein Anruf oder eine WhatsApp Nachricht.

Viel Spaß beim Lesen, achtet gut auf euch, achten wir gut aufeinander, achten wir gut auf unsere Natur.

Alles Liebe,
Johanna Sohm, sohmjohanna@gmail.com, 0699-18392005

Die **erste Kolumne** startet mit einem kleinen Überblick über die empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen. Ich möchte euch allen diese Vorsorgeuntersuchungen sehr ans Herz legen, da sie Krankheiten verhindern können bzw. Krankheiten, die vielleicht schon da sind, rechtzeitig erkennen können. Manchmal fühlt man sich vielleicht überfordert wegen der Anzahl an Terminen und Untersuchungen, die man vereinbaren muss, aber versprochen, es ist ein gutes Gefühl, wenn ihr alle empfohlenen Untersuchungen wieder erledigt habt und ähnlich wie bei einem Auto alles wieder serviciert und gepflegt ist 😊.

- **Allg. Vorsorgeuntersuchung** beim Hausarzt: < 40 Jahre: alle 3 Jahre, > 40 Jahre: alle 2 Jahre
folgendes wird abgedeckt:
Labor, Harn, Blutdruck, Familienanamnese, Diabetesrisiko, Übergewicht, Seh- und Hörvermögen, Zahnstatus, Medikamente, Impfungen, Sonnenanamnese

Erinnern an Krebsfrüherkennungsprogramme:

- **Frauen:** ab 18 Jahren jährlich **Frauenarzt inkl. PAP-Abstrich**
ab 40 Jahren alle 2 Jahre **Brustscreening**
- **Männer:** ab 45 Jahren Vorstellung beim Facharzt für **Urologie**,
ab 40 Jahren bei erhöhtem Risiko
- **Haut:** 2 x jährlich Selbstbegutachtung
ab 20 Jahren einmal zum Hautarzt mit Kontrollen je nach
Empfehlung des Hautarztes, hängt vom Risikoprofil ab
- **Dickdarm:** ab 40 Jahren jährlicher-Blut-im-Stuhl-Test,
ab 50 Jahren **Coloskopie (=Darmspiegelung)** alle 7-10 Jahre,
bei erhöhtem familiären Risiko früher (z.B. Verwandter 1.Grades
hatte Dickdarmkrebs vor dem 60.Lebensjahr). Die Untersuchung
erfolgt in sogenannter Sedoanalgesie, das bedeutet man schläft
und bekommt nichts von der Untersuchung mit, atmet jedoch
selbstständig. Man braucht sich vor einer Darmspiegelung
heutzutage nicht mehr fürchten, erfahrungsgemäß wird diese
Vorsorgeuntersuchung viel zu wenig wahrgenommen, **ABER** sie
kann wirklich Leben retten. Also falls ihr 50+ seid und noch nie
eine Darmspiegelung hattet oder die letzte schon 10 Jahre her
ist, zögert nicht und macht euch einen Kontrolltermin aus.

Und hier noch ein paar Worte zu den Allgemeinen Empfehlungen, dazu werdet ihr sicher in den nächsten Ausgaben weitere Beiträge finden, der Vollständigkeit halber, möchte ich es jedoch hier erwähnen:

- **Allgemeine Empfehlungen:**
 - o regelm. Bewegung, tgl. 30min
 - o ausgewogene Ernährung
 - o intensives Sonnenbaden meiden, Sonnenschutz
 - o Raucherentwöhnung
 - o Alkoholmenge beachten
 - o Work-Life Balance

Dr. Johanna Sohm, FÄ für Innere Medizin, LK
Melk



SAVE THE DATE

20 JAHRE

Gesunde Gemeinde
Neidling

2. SEPTEMBER 2023

SONNENAUFANGSWANDERUNG

GESUNDHEITSSTRASSE

GROSSES TUT GUT! RAHMENPROGRAMM

VIelfÄLTIGE BEWEGUNGSANGEBOTE

FOOD TRUCK

UND NOCH VIELES MEHR!

Auf Euer Kommen freut sich das Gesunde-Gemeinde-Neidling-Team!



Regionale Feuerwehren beim Workshop der KLAR!-Region

Vorbereitet, wenn das Wasser kommt

Prävention & Selbsthilfe bei Starkregenereignissen – ein Themenfeld in dem die KLAR! Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling aktiv ist. Neben dem Schutz von Personen und Eigentum liegt ein Fokus auf der Unterstützung bzw. Entlastung der Freiwilligen Feuerwehren.

Wir luden die Feuerwehren der Region zu einem Workshop. Gemeinsam überlegten wir: Was kann jede und jeder tun, um vorbereitet zu sein? Wie erleichtert man im Katastrophenfall die Arbeit der Feuerwehr? Das Ergebnis sind sieben Tipps, die wir fotografisch darstellen und als Folder in der Region verteilen werden.



KLAR! bei der Dunkelsteiner Erlebnisschau

Am 15. & 16. April 2023 ist die Dunkelsteiner Erlebnisschau bei der Fa. Rosenbauer in Pultendorf/Neidling zu Gast. Gleich zweimal steht Klimawandelanpassung am Programm: Sonntagvormittag geht es um »klimafittes Gärtnern« mit Natur im Garten. Am Nachmittag bekommen wir vom NÖ Zivilschutzverband Infos zum Umgang mit Starkregenereignissen. Im Anschluss werden die „Tipps der Feuerwehr“ vom oben berichteten Workshop präsentiert.

Infos: www.arge-dunkelsteinerwald.at

Info & Austausch zum NÖ Regenwasserplan

Extreme Niederschlagsereignisse, Trockenperioden, regionale Überschwemmungen, überlastete Kanalnetze sowie Trinkwasserknappheit oder städtische Hitzeinseln - die Herausforderungen des Klimawandels in Zusammenhang mit Wasser sind vielfältig. Das Land NÖ bietet die Erstellung eines Regenwasserplans als hilfreiches Planungsinstrument an. Er hilft den Wasserhaushalt zu gestalten und Extremereignisse zu entschärfen.

Bei einem Gemeinde-Austausch zum Thema informierten Experten des Landes NÖ über Idee, Inhalte und Möglichkeiten eines Regenwasserplans. Bürgermeister Zuser aus Hürm – der ersten Gemeinde mit einem solchen Plan – berichtete aus der Praxis. Das Fazit: Die Einbindung der Bevölkerung vom Beginn bis zur Maßnahmenumsetzung ist essentiell. Die Summe von vielen kleinen Maßnahmen führt zum Ziel. Der Erfolg basiert auf der Einbindung aller relevanten Akteure. Ein Regenwasserplan ist ein langfristiges Projekt - sowohl Erstellung als auch Umsetzung brauchen Zeit.



KLAR! Das Förderprogramm unterstützt die Anpassung an bereits eingetretene Klimaveränderungen. Das Ziel: negative Folgen minimieren, Chancen nutzen. www.klima-wdj.at



DUNKELSTEINERWALD



FRÜHLINGSMARKT

29. APRIL 2023
10.00 – 17.00 UHR

fair 
wurzelt

Friesingerstrasse 17
3110 Afing, Tel. 0660/669 85 21
www.fairwurzelt.at

Bio-Jungpflanzen
Kräuter, Blumen, Gemüse



Bio-Kräuterprodukte
aus eigener Erzeugung

Kreativprodukte
„aus alt mach neu“



Nehmen Sie sich Zeit und
genießen Sie bei einem Rundgang
unseren Kräutergarten!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit finanzieller Unterstützung von

